

Ein Fürther Frauenarzt als Berater der TV-Serie

Ein Arzt aus Franken ist medizinischer Berater für Doris Dörries ZDF-Serie "Klimawechsel": Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk (51), Chefarzt der Gynäkologie an der Fürther EuromedClinic. Kleine-Gunk, der auch Präsident der Deutschen Gesellschaft für Anti-Aging-Medizin (GSAAM) ist, hat soeben den Ratgeber "Das Frauen-Hormone-Buch" veröffentlicht (139 Seiten, Verlag Trias; 14,95 Euro).

Der Facharzt ist überzeugt, dass die TV-Serie nicht nur ein großer Publikumserfolg wird, sondern auch vielen Frauen

hilft, besser mit ihren klimakterischen Beschwerden zurechtzukommen. Kleine Gunk: "Im Gegensatz zu dem, was im Vorfeld teilweise an Kritik geäußert wurde, geht es in der Sendung nicht darum, klimakterische Frauen der Lächerlichkeit preiszugeben. Vielmehr erlaubt es das Mittel des Humors, bisher tabuisierte Probleme endlich unverkrampft zum öffentlichen Thema zu machen. Die Sendung wird eine bundesweite Diskussion über die Wechseljahre auslösen."

Kleine-Gunk ist sich sicher, dass die

TV-Serie vielen betroffenen Frauen den Gang zum Frauenarzt erleichtert: "Auch wenn die Wechseljahre keine Krankheit sind, sondern ein normaler hormoneller Umstellungsprozess, so fühlen sie doch bei einem nicht unerheblichen Prozentsatz zu Beschwerden, die eine deutliche Beeinträchtigung der Lebensqualität nach sich ziehen." Dabei komme dem Thema Hormonersatztherapie eine besondere Bedeutung zu.